Homocystein gesenkt: Was bringt's?

Die Absenkung der Homocysteinspiegel durch Folsäure und Vitamin-B-12-Supplementation hat keinen positiven Einfluss auf die kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität.

— Viele Beobachtungsstudien der letzten 15 Jahre haben eine Assoziation zwischen erhöhten Homocysteinkonzentrationen im Plasma und arteriosklerotischen Komplikationen wie koronare Herzkrankheit, PAVK und Apoplex gezeigt. Diese Erkenntnisse wurden vor allem von alternativen Therapeuten begierig aufgegriffen und führten seitdem zu Homocysteinbestimmungen als Teil des kardiovaskulären Risikoprofils wie auch zu Supplementationen mit Folsäure und Vitamin B12.

Es besteht kein Zweifel, dass diese Supplementation die erhöhten Homocysteinspiegel senken kann, allerdings ist nicht klar, ob sich mit dieser Absenkung auch das kardiovaskuläre Risiko verringern lässt. Epidemiologische Untersuchungen können grundsätzlich keine kausalen Zusammenhänge klären. Daher sollte nun in einer weiteren placebokontrollierten randomisierten Studie an über 12 000 Patienten mit Zustand nach Myokardinfarkt zwischen 1998 und 2008 geklärt werden, ob die Supplementation mit täglich 2 mg Folsäure und 1 mg Vitamin B12 im Vergleich zu Placebo kardiovaskuläre Ereignisse verringern kann.

Im Verlauf eines medianen Follow up von 6,7 Jahren kam es bei 1537 von 6033 mit Verum behandelten Patienten (25,5%) zu einem schwerwiegenden kardiovaskulären Ereignis. In der Placebogruppe war dies bei 1493 von 6031 Studienteilnehmern (24,8%) der Fall. Weder auf koronare Ereignisse, noch auf Schlaganfälle oder nicht koronare Angiopathien hatte die im Mittel 3,8 µmol/l betragende Absenkung des Homocystein einen signifikanten Einfluss.

Somit erscheinen die Homocystein-hypothese und ihre therapeutischen Konsequenzen einmal mehr ad acta gelegt. Wenigstens kam es in dieser Stu-

© Klaus Rose

Mit Folsäure und Vitamin-B-12 ist sein Herzrisiko nicht zu senken.

die, im Gegensatz zu früheren Untersuchungen, nicht zu einem Anstieg von Karzinomfällen unter Folsäure und Vitamin-B-12-Supplementation.

— Kommentar

Die Verringerung des kardiovaskulären Risikos durch Folsäure und Vitamin B12 über gesenkte Homocysteinspiegel bleibt also ein frommer Wunschtraum.

H. S. FÜEßL ■

■ Study of the Effectiveness of Additional Reductions in Cholesterol and Homocysteine (SEARCH) Collaborative Group

(Korr.: Jane M. Armitage, SEARCH Study, Clinical Trial Service Unit & Epidemiological Studies Unit, University of Oxford, Richard Doll Bldg., Old Road Campus, Roosevelt Drive, Oxford OX3 7LF, United Kingdom (e-mail: search@ctu.ox.ac.uk): Effects of Homocysteine-Lowering with folic acid plus vitamin B12 vs placebo on mortality and major morbidity in myocardial infarction survivors. JAMA 303 (2010) 24, 2486–2494